

Jahresbericht

Zantke Euro High Yield AMI

1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

OGAW-Sondervermögen



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Zantke Euro High Yield AMI für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Jahresbericht	8
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	11
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte ...	14
Überblick über die Anteilklassen	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	16
Entwicklung des Sondervermögens	16
Verwendung der Erträge	16
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	17
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	22

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

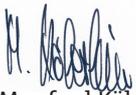
Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Zantke Euro High Yield AMI** innerhalb des Berichtszeitraums vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019.

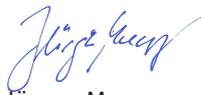
Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

Köln, den 9. April 2020

Ampega Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Manfred Köberlein



Jürgen Meyer

Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds die Anteilklassen P(a) und I(a) gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (www.ampega.com) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte.

Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungskurssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung der Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Mindestanlage summe oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der Zantke Euro High Yield AMI strebt als Anlageziel ein langfristiges Kapitalwachstum an.

Der Fonds investiert überwiegend in auf Euro lautende hochverzinsliche Unternehmensanleihen mit Non-Investment Grade-Rating, um die für dieses Anlagesegment erwarteten höheren Ertragschancen zu nutzen. Unter Unternehmensanleihen mit Non-Investment Grade-Rating versteht man Anleihen, die von der Ratingagentur Standard & Poor's mit einem Rating von BB+ oder schlechter, von der Ratingagentur Moody's mit Ba1 oder schlechter eingestuft werden. Es dürfen keine Anleihen mit einem schlechteren Rating als B- erworben werden. Anleihen ohne externes Rating wird der ausgelagerte Portfoliomanager nur erwerben, wenn er aufgrund einer eigenen Kreditwürdigkeitsprüfung zu einem internen Rating von mindestens B- kommt.

Gleichzeitig werden die Chancen im Verhältnis zum eingegangenen Risiko durch einen kombinierten Top-Down / Bottom-Up Ansatz überprüft und die Ergebnisse durch ein aktives Portfoliomanagement umgesetzt. Ein Top-Down-Ansatz ist eine Anlagestrategie, die Wertpapiere bevorzugt nach der volkswirtschaftlichen Situation beurteilt und auswählt. Beim Bottom-Up Ansatz werden erst die einzelnen Unternehmen ausführlich untersucht, bevor die Aussichten ganzer Branchen und Marktregionen betrachtet werden.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds an einem Portfolio aus Euro-Hochzinsanleihen als Vergleichsmaßstab. Dieses Portfolio wird nicht abgebildet. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen. Die Zusammensetzung des Fonds sowie seine Wertentwicklung können wesentlich bis vollständig und langfristig – positiv oder negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Wertpapiere. Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich, die im KAGB und in den Anlagebedingungen genannt sind.

Mindestens 51 % des Wertes des Fonds werden in verzinsliche, auf Euro lautende Unternehmensanleihen angelegt. Aktien werden grundsätzlich nicht erworben. Bis zu 49 % des Wertes des Fonds dürfen in Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben angelegt werden; bis zu 10 % des Wertes des Fonds in Investmentanteilen.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

Auf einen Blick (Stand 31.12.2019)

	Anteilklasse P (a)	Anteilklasse I (a)
ISIN:	DE000A0YAX56	DE000A0YAX49
Auflagedatum:	19.03.2010	19.03.2010
Währung:	Euro	Euro
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.	01.01. - 31.12.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag (derzeit):	2,00 %	0,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	1,15 %	0,85 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.):	0,03 %	0,03 %
Fondsvermögen per 31.12.2019:	147.591.111,51 EUR ¹⁾	147.591.111,51 EUR ¹⁾
Nettomittelaufkommen (01.01.2019 - 31.12.2019):	-193.503,97 EUR	+17.779.810,00 EUR
Anteilumlauf per 31.12.2019:	192.597 Stück	967.809 Stück
Anteilwert (=Rücknahmepreis) per 31.12.2019:	126,73 EUR	127,28 EUR
Gesamtausschüttung je Anteil für den Berichtszeitraum:	2,35 EUR	2,77 EUR
Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):	+7,97 %	+8,32 %
TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.01.2019 - 31.12.2019):	1,26 %	0,93 %

¹⁾ Das Fondsvermögen wird nicht nach Anteilklassen aufgeteilt.

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **Zantke Euro High Yield AMI** investiert überwiegend in auf Euro lautende hochverzinsliche Unternehmensanleihen mit Non-Investment-Grade Rating. Ziel ist es, die für dieses Anlagesegment erwarteten höheren Ertragschancen zu nutzen, um ein langfristiges Kapitalwachstum zu ermöglichen.

Gleichzeitig werden die Chancen im Verhältnis zum eingegangenen Risiko durch einen kombinierten Top-Down-/Bottom-Up-Ansatz (Top-Down = Analyse „von oben nach unten“, vor der Analyse einzelner Unternehmen wird die Makroökonomie und das Branchenumfeld betrachtet; Bottom-Up = Analyse „von unten nach oben“, vor der Betrachtung ganzer Branchen, Märkte oder Regionen werden die einzelnen Unternehmen ausführlich untersucht) überprüft und die Ergebnisse durch ein aktives Portfoliomanagement umgesetzt.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Im Berichtszeitraum entwickelte sich der Markt für hochverzinsliche Euro-Unternehmensanleihen und auch der Fonds Zantke Euro High Yield AMI in Bezug auf die absolute Performance sehr positiv.

Die Stimmung an den Finanzmärkten hellte sich im Wesentlichen aufgrund der geldpolitischen Kehrtwende der US-Notenbank Fed sowie der Hoffnung auf eine Entspannung im globalen Handelskonflikt auf. Zudem lockerte die EZB ihre ultraexpansive Geldpolitik weiter. Dies führte zu einem deutlichen Rückgang der Kapitalmarktzinsen in der Eurozone und in den USA. Im sich ausweitenden Niedrig- bzw. Negativzinsumfeld kam es trotz der vielen Unsicherheitsfaktoren daher zu einer zunehmenden Renditejagd am Anleihenmarkt. Gemessen an der Einengung der Risikoaufschläge waren hierbei insbesondere Anleihen aus den unteren High Yield Ratingsegmenten Single-B und CCC und niedriger gesucht. Neben den ordentlichen (Stück-)Zinserträgen lieferten somit vor allem die deutlich gefallenen Risikoaufschläge und Kapitalmarktzinsen sehr positive Ergebnisbeiträge.

Die Jahresperformance des Zantke Euro High Yield AMI lag bei 7,97 % in der Anteilklasse P (a) und 8,32 % in der Anteilklasse I (a). Die Volatilität lag für die Anteilklasse P (a) bei 2,08 % und für die Anteilklasse I (a) bei 2,08 %.

Zum Berichtsjahresende am 31. Dezember 2019 war das Fondsvermögen mit einem Cash-Bestand von 1,61 % fast vollständig in Anleihen investiert. Nach Ratingsegmenten ist der Fonds schwerpunktmäßig im BB Bereich (64 %) positioniert. Zudem wurden Anleihen mit einem Investment-Grade-Rating (mind. BBB-) selektiv beigemischt (20 %). Anleihen mit einem vergleichsweise niedrigen Rating im Single B Segment (9 %) wurden hingegen untergewichtet und Papiere mit einem Rating von CCC und niedriger gemieden. Länder und Unternehmen, die von den Auswirkungen der Schuldenkrise stärker betroffen waren, blieben nach wie vor untergewichtet. Das Fondsmanagement bleibt vorerst bei dieser Positionierung.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Währungsrisiken

Der Zantke Euro High Yield AMI investierte im Berichtszeitraum ausschließlich in auf Euro lautende Anleihen. Daher ist das Sondervermögen keinen Währungsrisiken ausgesetzt.

Zinsänderungsrisiken

Durch die Investition in Unternehmensanleihen ist der Fonds Kursschwankungen durch Veränderungen der Kapitalmarktzinsen sowie Schwankungen der Risikoaufschläge einzelner Anleihen ausgesetzt. Veränderungen der Risikoaufschläge (Spreads) stellen bei High Yield Anleihen in der Regel ein deutlich höheres Kursrisiko für den Fonds dar als die Veränderung der Kapitalmarktzinsen, da Anleihen schwächerer Bonität den Schwerpunkt bilden. Durch strikte Qualitätsanforderungen bei der Emittentenauswahl und Konzentration auf vergleichsweise bonitätsstarke Emittenten des High-Yield-Segments mit einem BB+ bis B-Rating wird das Spreadrisiko begrenzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Anleihen einzelner Emittenten und bedürfen bei Anleihen schwächerer Bonität einer besonderen Aufmerksamkeit. Das Risiko wird im Rahmen der Anlageentscheidung zum einen durch den Top-Down-Ansatz mit einer gezielten Vermeidung risikoreicher Branchen und zum anderen durch eine intensive Kredit- und Bonitätsanalyse der einzelnen Emittenten sowie durch eine breite Streuung gesteuert. Die Ausfallrisiken durch Anlage liquider Mittel bei Banken spielen aufgrund der stets angestrebten Vollinvestition eine untergeordnete Rolle; die Bankguthaben unterliegen zudem einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus.

Liquiditätsrisiken

Der Markt für hochverzinsliche Unternehmensanleihen kann in schwachen Marktphasen einem hohen Liquiditätsrisiko ausgesetzt sein. Negative Nachrichten zu einzelnen Emittenten können erfahrungsgemäß sehr schnell zu einer sehr

geringen Liquidität einzelner Anleihen führen. Durch strikte Qualitätsanforderungen und die bewusste Vermeidung von Titeln, die nicht über eine für die Assetklasse hinreichende Markttiefe auch in schwächeren Marktphasen verfügen, wird dieses Risiko im Rahmen des Fondsmanagements begrenzt. Die breite Streuung über eine Vielzahl von Emittenten trägt ebenfalls zu einer Reduzierung des Liquiditätsrisikos bei. Dennoch kann insbesondere im Falle systemischer Marktkrisen nicht ausgeschlossen werden, dass das Sondervermögen ebenfalls vorübergehend die marktinhärenten Liquiditätsrisiken aufweist.

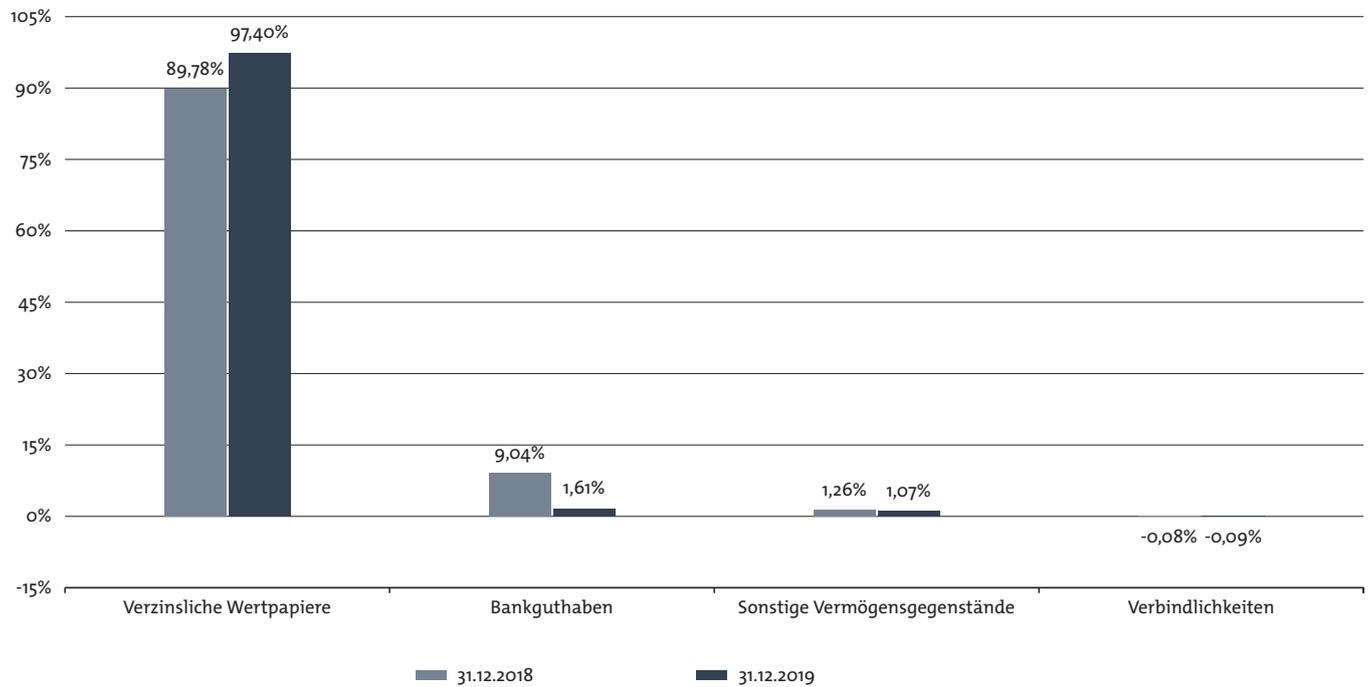
Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Portfoliomanagement war im Berichtszeitraum an die Zantke & Cie. Asset Management GmbH, Stuttgart ausgelagert.

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	143.759.554,25	97,40
Belgien	2.165.698,50	1,47
Deutschland	11.986.631,50	8,12
Finnland	7.838.791,25	5,31
Frankreich	25.648.154,50	17,38
Großbritannien	6.561.575,00	4,45
Irland	6.819.202,00	4,62
Italien	1.713.243,00	1,16
Luxemburg	12.310.839,50	8,34
Mexiko	3.371.798,00	2,28
Niederlande	28.648.595,50	19,41
Polen	1.471.673,00	1,00
Schweden	6.707.737,00	4,54
Spanien	1.036.230,00	0,70
Tschechische Republik	2.468.750,00	1,67
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	23.234.465,50	15,74
Österreich	1.776.170,00	1,20
Bankguthaben	2.377.998,21	1,61
Sonstige Vermögensgegenstände	1.580.948,05	1,07
Verbindlichkeiten	-127.389,00	-0,09
Fondsvermögen	147.591.111,51	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	126.271.716,75	85,56
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	126.271.716,75	85,56
1,2500 % Plastic Omnium MC 2017/2024	FR0013264066	EUR	500	1.500	1.000	% 101,0985	505.492,50	0,34
1,5000 % Ball MC 2019/2027	XS2080318053	EUR	2.000	2.000	0	% 101,0650	2.021.300,00	1,37
1,5140 % Ford Motor Credit 2019/2023	XS2013574202	EUR	2.000	2.000	0	% 101,0570	2.021.140,00	1,37
1,6250 % Elis MTN MC 2019/2028	FR0013449998	EUR	1.900	2.000	100	% 101,3185	1.925.051,50	1,30
1,8000 % Samvardhana Motherson Automotive System 2017/2024	XS1635870923	EUR	1.900	100	0	% 97,9855	1.861.724,50	1,26
1,8750 % Ahlstrom-Munksjo Oyj MC 2017/2022	FI4000261235	EUR	1.500	1.800	300	% 103,0635	1.545.952,50	1,05
1,8750 % FFP MC 2019/2026	FR0013457405	EUR	1.000	1.000	0	% 99,8595	998.595,00	0,68
2,0450 % EP Infrastructure MC 2019/2028	XS2062490649	EUR	2.500	2.500	0	% 98,7500	2.468.750,00	1,67
2,1250 % Heimstaden Bostad MTN MC 2019/2023	XS1958655745	EUR	900	2.500	1.600	% 105,1945	946.750,50	0,64
2,1250 % Ineos Finance MC 2017/2025	XS1577947440	EUR	1.000	0	0	% 100,9335	1.009.335,00	0,68
2,1250 % PPF Arena 1 MTN MC 2019/2025	XS2078976805	EUR	500	500	0	% 101,9995	509.997,50	0,35
2,5000 % Dufry One MC 2017/2024	XS1699848914	EUR	1.900	500	600	% 103,0970	1.958.843,00	1,33
2,5000 % Stora Enso MTN MC 2017/2027	XS1624344542	EUR	2.300	200	200	% 109,2130	2.511.899,00	1,70
2,6250 % Accor PERP Multi Reset Notes (subord.) 2019/2099	FR0013457157	EUR	2.500	2.500	0	% 101,9450	2.548.625,00	1,73
2,6250 % Crown European Holdings MC 2016/2024	XS1490137418	EUR	1.000	0	0	% 106,9345	1.069.345,00	0,72
2,6250 % Eircom Finance MC 2019/2027	XS2074522975	EUR	1.500	1.500	0	% 101,2060	1.518.090,00	1,03
2,6250 % Sigma Alimentos 2017/2024	XS1562623584	EUR	1.200	0	0	% 107,6790	1.292.148,00	0,88
2,7500 % Arkema MTN PERP fix-to-float (subordinated) 2019/2099	FR0013425170	EUR	3.000	3.200	200	% 106,5545	3.196.635,00	2,17
2,7500 % Metsä Board MC 2017/2027	FI4000282629	EUR	1.800	200	900	% 112,0695	2.017.251,00	1,37
2,7500 % Smurfit Kappa Acquisitions MC 2015/2025	XS1117298759	EUR	2.000	0	0	% 110,3065	2.206.130,00	1,49

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
2,8750 % Crown European Holdings MC 2018/2026	XS1758723883	EUR	1.500	500	0 %	108,7600	1.631.400,00	1,11
2,8750 % Elis MTN MC 2018/2026	FR0013318102	EUR	1.500	500	0 %	110,9350	1.664.025,00	1,13
2,8750 % IQVIA MC 2017/2025	XS1684387456	EUR	500	500	0 %	103,0085	515.042,50	0,35
2,8750 % Ineos Finance MC 2019/2026	XS1843437549	EUR	1.800	1.800	0 %	103,6115	1.865.007,00	1,26
2,8750 % Merck fix-to-float (sub.) 2019/2079	XS2011260705	EUR	1.500	1.500	0 %	107,5250	1.612.875,00	1,09
2,8750 % Smurfit Kappa Acquisitions MC 2018/2026	XS1849518276	EUR	900	1.000	100 %	110,2410	992.169,00	0,67
3,0000 % Dometic Group MTN -single callable- 2019/2026	XS1991114858	EUR	2.300	2.300	0 %	104,4635	2.402.660,50	1,63
3,0000 % Electricite de France PERP fix-to-float (sub.) 2019/2099	FR0013464922	EUR	1.400	1.400	0 %	103,2870	1.446.018,00	0,98
3,0000 % Holcim Finance (Luxembourg) fix-to-float (sub.) 2019/2099	XS1713466495	EUR	2.700	2.700	0 %	105,9040	2.859.408,00	1,94
3,0000 % Progroup MC 2018/2026	DE000A2G8WA3	EUR	2.400	400	0 %	101,3935	2.433.444,00	1,65
3,0000 % ZF Europe Finance MC 2019/2029	XS2010039894	EUR	2.000	2.000	0 %	104,1085	2.082.170,00	1,41
3,1250 % Aramark International Finance 2017/2025	XS1586831999	EUR	2.500	500	0 %	103,2670	2.581.675,00	1,75
3,1250 % Bayer Multi Reset Notes (subord.) 2019/2079	XS2077670342	EUR	2.000	2.000	0 %	102,8115	2.056.230,00	1,39
3,1250 % Cemex MC 2019/2026	XS1964617879	EUR	2.000	2.000	0 %	103,9825	2.079.650,00	1,41
3,1250 % Faurecia MC 2019/2026	XS1963830002	EUR	2.200	3.700	1.500 %	106,6195	2.345.629,00	1,59
3,1250 % La Poste PERP Multi Reset Notes (subord.) 2018/2099	FR0013331949	EUR	2.600	2.700	100 %	106,4385	2.767.401,00	1,88
3,1250 % OI European Group MC 2016/2024	XS1405765907	EUR	2.800	400	0 %	106,7710	2.989.588,00	2,03
3,1250 % PPF Arena 1 MC 2019/2026	XS1969645255	EUR	2.100	2.100	0 %	105,6365	2.218.366,50	1,50
3,1250 % PVH 2017/2027	XS1734066811	EUR	2.000	2.100	100 %	111,0770	2.221.540,00	1,51
3,1250 % Phoenix PIB Finance MTN 2013/2020	XS0935786789	EUR	1.300	1.300	0 %	101,2805	1.316.646,50	0,89
3,1250 % Sappi Papier Holding MC 2019/2026	XS1961852750	EUR	500	2.300	1.800 %	99,8120	499.060,00	0,34
3,2480 % Heimstaden Bostad PERP fix-to-float (sub.) 2019/2099	XS2010037765	EUR	2.000	2.000	0 %	100,6890	2.013.780,00	1,36
3,2500 % Colfax MC 2017/2025	XS1599406839	EUR	2.900	1.900	0 %	102,9565	2.985.738,50	2,02
3,2500 % Eurofins Scientific PERP fix-to-float (subord.) 2017/2099	XS1716945586	EUR	900	200	0 %	98,1955	883.759,50	0,60
3,2500 % Schaeffler Finance MC 2015/2025	XS1212470972	EUR	1.000	1.000	300 %	102,7730	1.027.730,00	0,70
3,3750 % Belden MC 2017/2027	XS1640668940	EUR	2.600	200	100 %	105,1650	2.734.290,00	1,85
3,3750 % Levi Strauss & Co. MC 2017/2027	XS1602130947	EUR	2.400	1.500	100 %	107,1200	2.570.880,00	1,74
3,5000 % IQVIA MC 2016/2024	XS1492822033	EUR	500	0	1.500 %	102,2325	511.162,50	0,35
3,6250 % Darling Global Finance MC 2018/2026	XS1813579593	EUR	1.000	1.000	0 %	105,8465	1.058.465,00	0,72
3,6250 % James Hardie International Finance MC 2018/2026	XS1888221261	EUR	1.400	500	1.100 %	106,6255	1.492.757,00	1,01
3,6250 % LKQ European Holdings MC 2018/2026	XS1799640666	EUR	2.200	300	100 %	105,8290	2.328.238,00	1,58
3,7500 % Loxam MC 2019/2026	XS2031871069	EUR	900	1.000	100 %	105,6875	951.187,50	0,64
4,0000 % Banjijay Group MC 2017/2022	XS1642700766	EUR	1.000	0	0 %	102,3605	1.023.605,00	0,69
4,0000 % Louis Dreyfus 2013/2020	XS1000918018	EUR	1.000	0	500 %	103,2140	1.032.140,00	0,70
4,1250 % Marcolin FRN MC 2017/2023	XS1562036704	EUR	1.700	1.200	0 %	100,7790	1.713.243,00	1,16
4,2000 % Vodafone Group fix-to-float (sub.) 2018/2078	XS1888179550	EUR	2.600	2.600	0 %	113,1145	2.940.977,00	1,99
4,3750 % Ball 2015/2023	XS1330978567	EUR	1.000	0	0 %	114,7215	1.147.215,00	0,78
4,4960 % Citycon PERP fix-to-float (sub.) 2019/2099	XS2079413527	EUR	750	750	0 %	100,9605	757.203,75	0,51
4,5000 % Lanxess Multi Reset Notes (subordinated) 2016/2076	XS1405763019	EUR	2.500	300	100 %	109,8625	2.746.562,50	1,86
4,6250 % SES PERP Multi Reset Notes (sub.) 2016/2099	XS1405777746	EUR	2.000	0	0 %	106,4955	2.129.910,00	1,44
4,7500 % InterXion Holding MC 2018/2025	XS1838072426	EUR	2.000	1.000	0 %	108,3975	2.167.950,00	1,47
4,8500 % Volvo Treasury Multi Reset Notes (sub.) 2014/2078	XS1150695192	EUR	1.200	0	0 %	112,0455	1.344.546,00	0,91
4,8750 % Eurofins Scientific PERP fix-to-float (subord.) 2015/2099	XS1224953882	EUR	2.600	0	0 %	105,0795	2.732.067,00	1,85

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
5,0000 % Cable Communications Systems MC 2016/2023	XS1405770576	EUR	1.500	0	0 %	102,8465	1.542.697,50	1,05
5,0000 % Kongsberg Actuation Systems MC 2018/2025	XS1843461689	EUR	1.200	200	1.000 %	103,4605	1.241.526,00	0,84
5,1250 % Deutsche Lufthansa MRRN (sub.) 2015/2075	XS1271836600	EUR	1.500	1.500	0 %	105,3910	1.580.865,00	1,07
5,2500 % Victoria MC 2019/2024	XS2032590007	EUR	700	700	0 %	106,6080	746.256,00	0,51
5,6250 % SES PERP Multi Reset Notes (sub.) 2016/2099	XS1405765659	EUR	1.000	0	100 %	112,4020	1.124.020,00	0,76
5,7500 % Loxam MC (subordinated) 2019/2027	XS2031871143	EUR	1.600	1.600	0 %	105,7500	1.692.000,00	1,15
5,8690 % Solvay Fin. PERP Multi Reset Notes (sub.) 2015/2099	XS1323897725	EUR	1.250	0	0 %	118,5420	1.481.775,00	1,00
5,8750 % Selecta Group MC 2018/2024	XS1756356371	EUR	2.500	2.500	0 %	103,1600	2.579.000,00	1,75
6,2500 % OMV PERP Multi Reset Notes (subord.) 2015/2099	XS1294343337	EUR	1.000	0	0 %	127,7110	1.277.110,00	0,87
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	15.009.679,50	10,17
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	15.009.679,50	10,17
0,7500 % Crown European Holdings 2019/2023	XS2071622216	EUR	400	500	100 %	100,3425	401.370,00	0,27
1,5000 % Smurfit Kappa Acquisitions MC 2019/2027	XS2050968333	EUR	600	600	0 %	101,6760	610.056,00	0,41
2,2500 % Grifols MC 2019/2027	XS2077646391	EUR	1.000	1.000	0 %	103,6230	1.036.230,00	0,70
2,2500 % Standard Industries MC 2019/2026	XS2080766475	EUR	1.900	1.900	0 %	103,3890	1.964.391,00	1,33
2,8750 % OI European Group MC 2019/2025	XS2077666316	EUR	1.000	1.000	0 %	103,9185	1.039.185,00	0,70
2,8750 % WEPA Hygieneprodukte S.REGS MC 2019/2027	DE000A254QA9	EUR	1.500	1.500	0 %	103,7770	1.556.655,00	1,05
3,6250 % Netflix 2017/2027	XS1821883102	EUR	2.200	2.200	0 %	107,2570	2.359.654,00	1,60
4,2500 % Huntsman International 2015/2025	XS1395182683	EUR	1.900	2.000	100 %	114,8480	2.182.112,00	1,48
4,3750 % House of Finance MC 2019/2026	BE6315129419	EUR	2.100	2.100	0 %	103,1285	2.165.698,50	1,47
6,0000 % Teva Pharmaceutical Finance S.REGS MC 2019/2025	XS2083962691	EUR	1.600	1.600	0 %	105,8955	1.694.328,00	1,15
Nicht notierte Wertpapiere						EUR	2.478.158,00	1,68
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	2.478.158,00	1,68
3,8790 % Ahlstrom-Munksjo PERP fix-to-float (sub.) 2019/2199	FI4000411319	EUR	1.000	1.000	0 %	100,6485	1.006.485,00	0,68
4,1250 % Sazka Group S.REGS MC 2019/2024	XS2010038904	EUR	1.400	1.400	0 %	105,1195	1.471.673,00	1,00
Summe Wertpapiervermögen							143.759.554,25	97,40
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	2.377.998,21	1,61
Bankguthaben						EUR	2.377.998,21	1,61
EUR - Guthaben bei						EUR	2.377.998,21	1,61
Verwahrstelle		EUR	2.377.998,21				2.377.998,21	1,61
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	1.580.948,05	1,07
Zinsansprüche		EUR					1.580.948,05	1,07
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-127.389,00	-0,09
Fondsvermögen						EUR	147.591.111,51	100,00²⁾
Anteilwert Klasse P (a)						EUR	126,73	
Anteilwert Klasse I (a)						EUR	127,28	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)						STK	192.597	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)						STK	967.809	
Fondsvermögen Anteilsklasse P (a)						EUR	24.407.535,55	
Fondsvermögen Anteilsklasse I (a)						EUR	123.183.575,96	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								97,40
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung, Veröffentlichungskosten und Depotgebühren

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

per 30.12.2019 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
1,2500 % Symrise MTN MC 2019/2025	DE000SYM7720	EUR	1.000	1.000
1,5000 % Leonardo MTN MC 2017/2024	XS1627782771	EUR	0	2.000
1,6250 % Teva Pharmaceutical Finance Netherlands II 2016/2028	XS1439749364	EUR	1.300	2.900
2,0000 % Wienerberger 2018/2024	AT0000A20F93	EUR	0	2.000
2,1250 % Volvo Car MC 2019/2024	XS1971935223	EUR	2.500	2.500
2,3750 % Barry Callebaut Services 2016/2024	BE6286963051	EUR	0	750
2,6250 % Telefonica Europe PERP Multi Reset Notes (sub.) 2017/2099	XS1731823255	EUR	0	3.000
2,7500 % Ardagh Packaging Finance/A. MP Holdings USA MC 2017/2024	XS1574148877	EUR	1.000	1.000
2,7500 % BRF 2015/2022	XS1242327168	EUR	0	1.000
2,7500 % Merlin Entertainments MC 2015/2022	XS1204272709	EUR	0	1.800
2,7500 % ZF North America Capital 2015/2023	DE000A1417G6	EUR	0	1.800
2,8750 % Arena Luxembourg Finance MC 2017/2024	XS1577948174	EUR	0	1.250
2,8750 % SPCM MC 2015/2023	XS1221105759	EUR	0	2.400
2,8750 % Schaeffler AG MTN MC 2019/2027	DE000A2YB7B5	EUR	2.000	2.000
2,8750 % Smurfit Kappa Acquisitions 2019/2026	XS1915511411	EUR	1.000	1.000
3,3750 % Gas Natural Fenosa Fin PERP Multi Reset Nts.(sub.) 2015/2099	XS1224710399	EUR	0	500
3,3750 % Sappi Papier Holding MC 2015/2022	XS1117298676	EUR	0	2.200
3,5000 % Intrum Justitia AB MTN 2019/2026	XS2034925375	EUR	2.200	2.200
3,6250 % PVH MC 2016/2024	XS1435229460	EUR	600	1.800
3,6250 % TA Manufacturing MC 2015/2023	XS1212668062	EUR	0	2.100
3,7500 % Goodyear Dunlop Tires Europe MC 2015/2023	XS1333193875	EUR	1.200	1.200
3,7500 % WEPA Hygieneprodukte MC 2016/2019	DE000A2AA0W5	EUR	0	2.900
3,7500 % Ziggo Secured Finance MC 2015/2025	XS1175813655	EUR	0	3.100
3,8750 % Matterhorn Telecom MC 2015/2019	XS1219465728	EUR	0	1.800
3,8750 % Thomas Cook Finance 2 MC 2017/2023	XS1733231663	EUR	0	3.300
4,0000 % Ineos Finance MC 2015/2019	XS1117296209	EUR	0	1.800
4,0000 % Origin Energy Fin. Multi Reset Notes (sub.) 2014/2019	XS1109795176	EUR	0	500
4,0000 % Telecom Italia MTN MC 2019/2024	XS1935256369	EUR	2.200	2.200
4,0000 % Unitymedia Hessen GmbH&Co.KG/U. NRW GmbH MC 2014/2025	XS1150437579	EUR	0	2.400
4,0480 % Casino Guichard-Perrachon MTN -single callable- 2014/2026	FR0012074284	EUR	0	1.000
4,1250 % HP Pelzer Holding MC 2017/2024	XS1533914591	EUR	0	1.500
4,2500 % Solvay PERP fix-to-float (sub.) 2018/2099	BE6309987400	EUR	0	1.000
4,3750 % Accor PERP Multi Reset Notes (subord.) 2019/2099	FR0013399177	EUR	1.500	1.500
4,5000 % Repsol Int. Finance Multi Reset Notes (sub.) 2015/2075	XS1207058733	EUR	0	1.700
4,5000 % Sealed Air MC 2015/2023	XS1247796185	EUR	0	1.100
5,1180 % Solvay Fin. PERP Multi Reset Notes (sub.) 2015/2099	XS1323897485	EUR	0	350
5,1250 % Huntsman International -single callable- 2013/2021	XS1056202762	EUR	0	1.465
5,2500 % CMA CGM MC 2017/2025	XS1703065620	EUR	0	2.500
5,6250 % BHP Billiton Finance Multi Reset Notes (sub.) 2015/2079	XS1309436910	EUR	0	1.800
5,8750 % Selecta Group MC 2019/2024	XS2066859138	EUR	2.500	2.500
6,2500 % Kirk Beauty Zero MC 2015/2022	XS1251078009	EUR	0	2.000
7,5000 % DEA Finance MC 2016/2022	XS1498935391	EUR	0	2.500
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
3,1250 % Faurecia MC 2019/2026	XS2075851068	EUR	1.200	1.200

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
5,2500 % CEVA Logistics Finance MC 2018/2025	XS1860570404	EUR	0	1.000
5,8750 % Jaguar Land Rover Automotive S.REGS MC 2019/2024	XS2010037849	EUR	500	500
7,0000 % DKT Finance MC 2018/2023	XS1841967356	EUR	0	2.000

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.12.2019

	Anteilklasse P (a)	Anteilklasse I (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Zielgruppe	Privatanleger	Institutionelle
Ausgabeaufschlag (v.H.)	2	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,15	0,85
Mindestanlage	-	100.000
Verwahrstellenvergütung (v.H. p.a.)	0,03	0,03

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	87.018,52	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	673.392,24	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-8.016,10	
4. Sonstige Erträge	1.157,20	
davon Consent Payments	1.157,20	
Summe der Erträge		753.551,86
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-275.697,75	
2. Verwahrstellenvergütung	-12.035,41	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.747,17	
4. Sonstige Aufwendungen	-2.319,61	
davon Depotgebühren	-2.319,61	
Summe der Aufwendungen		-300.799,94
III. Ordentlicher Nettoertrag		452.751,92
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	474.303,73	
2. Realisierte Verluste	-593.961,40	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-119.657,67
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		333.094,25
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.531.031,37
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	786.443,90	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	744.587,47	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.864.125,62

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	438.712,64	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	3.395.204,98	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-40.424,67	
4. Sonstige Erträge	5.839,65	
davon Consent Payments	5.839,65	
Summe der Erträge		3.799.332,60
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-1.026.819,43	
2. Verwahrstellenvergütung	-60.678,21	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.829,70	
4. Sonstige Aufwendungen	-11.694,70	
davon Depotgebühren	-11.694,70	
Summe der Aufwendungen		-1.116.022,04
III. Ordentlicher Nettoertrag		2.683.310,56
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.391.370,70	
2. Realisierte Verluste	-2.992.257,50	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-600.886,80
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.082.423,76
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		6.584.473,30
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.382.242,16	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3.202.231,14	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.666.897,06

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		23.298.763,17
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-573.770,57
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-193.503,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	3.841.259,55	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-4.034.763,52	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		11.921,30
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.864.125,62
davon nicht realisierte Gewinne	786.443,90	
davon nicht realisierte Verluste	744.587,47	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		24.407.535,55

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		99.446.702,09
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-2.711.835,13
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		17.779.810,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	29.248.819,86	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-11.469.009,86	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		2.001,94
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.666.897,06
davon nicht realisierte Gewinne	3.382.242,16	
davon nicht realisierte Verluste	3.202.231,14	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		123.183.575,96

Verwendung der Erträge**Berechnung der Ausschüttung**

Anteilklasse P (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.215.499,16	16,6954790
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	333.094,25	1,7294883
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.095.990,46	16,0749672
III. Gesamtausschüttung	452.602,95	2,3500000

(auf einen Anteilumlauf von 192.597 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	16.204.797,83	16,7437974
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.082.423,76	2,1516888
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	15.606.390,66	16,1254862
III. Gesamtausschüttung	2.680.830,93	2,7700000

(auf einen Anteilumlauf von 967.809 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.12.2019	24.407.535,55	126,73
31.12.2018	23.298.763,17	120,13
31.12.2017	29.311.964,23	129,10
31.12.2016	27.217.590,67	126,45

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.12.2019	123.183.575,96	127,28
31.12.2018	99.446.702,09	120,67
31.12.2017	106.271.590,49	129,67
31.12.2016	116.596.985,57	126,98

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten

Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,40
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,62 %
Größter potenzieller Risikobetrag	3,88 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,45 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Halteperiode	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

ML Euro High Yield	100 %
--------------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	95,60 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	126,73
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	127,28
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	192.597
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	967.809

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,26 % für die Anteilklasse P (a) und 0,93 % für die Anteilklasse I (a).

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 % für die Anteilklasse P (a) und 0,00 % für die Anteilklasse I (a) und berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Zantke Euro High Yield AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 29.406,10 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.168
davon feste Vergütung	TEUR	5.809
davon variable Vergütung	TEUR	1.359
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		63
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.281
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.620
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.277
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	384
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2018 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Von den externen Portfoliomanagern wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

Zantke & Cie. Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	3.057
davon feste Vergütung	TEUR	2.442
davon variable Vergütung	TEUR	615

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

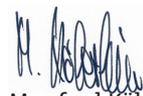
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens

Stand: 31.12.2018

Köln, den 9. April 2020

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Manfred Köberlein



Jürgen Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Zantke Euro High Yield AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünfti-

gerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kom-

men, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. April 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.12.2019)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier
Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH

Jörg Burger (bis zum 31.12.2018)

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer (ab dem 01.01.2019)

Ralf Pohl (bis zum 31.01.2020)

Verwahrstelle

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstr. 2 - 4
60306 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Auslagerung Portfoliomanagement

Zantke & Cie. Asset Management GmbH
Marienstr. 43
70178 Stuttgart
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com